Die Unterbringung erfolgt auf Basis der individuellen Erfordernisse der Klienten, wie zum Beispiel Wohnen im Einzelappartement oder Aufnahme in einer Familie.

Wuppertal Individualpädagogische Projekte

WIP

Hofaue 55
42103 Wuppertal
Fon 02 02-430 49 200
Fax 02 02-430 49 222
Mail info@wipev.de
Web www.wipev.de

Bank SSpk Wuppertal
IBAN DE96 3305 0000 0000 7898 75
BIC WUPSDE33XXX

Schaffung von Schutzräumen

Wuppertal Individualpädagogische Projekte

www.wipev.de

Wuppertal Individualpädagogische Projekte

WIP

Schaffung von Schutzräumen

Unser Schutzraumkonzept richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, die

- körperlicher, seelischer und/oder sexualisierter Gewalt ausgesetzt sind
- extremen Bedrohungssituationen ausgesetzt sind
- drohender oder vollzogener Zwangsverheiratung ausgesetzt sind.

Vor dem Hintergrund spezifischer Ressourcen und Erfahrungen als Träger individualpädagogischer Maßnahmen insbesondere im Ausland, leisten wir mit der Schaffung von Schutzräumen einen Beitrag zur

- Erschwerung von Verfolgung
- Gewährleistung von Anonymität
- Sicherung des Alltags
- Aufarbeitung von Traumata

Unser Angebot wird im europäischen Ausland durchgeführt und zielt zunächst auf eine zeitnahe und sichere Unterbringung in geschützter Umgebung.

Leistungsmerkmale:

- **Begleitung und Beratung in allen anfallenden Fragen und gewünschten Themenbereichen**
- **Parteiliche Unterstützung bei der Verarbeitung des Erlebten**
- **Planung der individuellen Lebensgestaltung und der Perspektive "danach"**
- **Sicherung medizinischer Versorgung**

Darüber hinaus sind folgende bedarfsorientierte Leistungsaspekte sicher gestellt:

- Therapie
- kontinuierliche und qualifizierte Beschulung für alle Schultypen
- Kurse für die Bereiche Nähen, künstlerische Gestaltung, Hilfe zur Haushaltsführung, Kochen und Fremdsprachen
- Sport- und Freizeitaktivitäten

Wesentlich ist die aktive Beteiligung der Betroffenen in allen Belangen. Dies betrifft ausdrücklich auch eine Selbstverpflichtung im Umgang mit Kontakten nach Deutschland und zur Nutzung sozialer Netzwerke.

Eine Gefährdung durch Verlust der Anonymität muss ausgeschlossen werden.